



MARIENGYMNASIUM

Protokoll der 28. Sitzung des Schulvorstandes (dritte Amtsperiode, letzte Sitzung)

Datum: 24. Oktober 2013
Zeit: 18.05 Uhr bis 19:30 Uhr
Ort: Standort Schortens, Lehrerzimmer
Anwesend: siehe Teilnehmerliste
Protokoll: Herr Woida

Herr Dr. Lichte leitet die Sitzung in Anwesenheit des wegen einer Sitzung im Lehrerseminar in WHV verhinderten Schulleiters.

18:30: der Schulleiter trifft ein und übernimmt die Leitung der Sitzung

Zu TOP 1: Genehmigung des Protokolls

Folgende Anmerkungen wurden gemacht:

- Zu TOP 4, 2.Abs: Der Betrag war nicht verwendet worden und wurde stattdessen für den Neubau verwendet.

Mit den obigen Anmerkungen wurde das Protokoll der Sitzung vom 21.08.2013 bei einer Enthaltung genehmigt.

Zu TOP 2: Beschlussverfolgung

Auf der Liste der Beschlussverfolgung stehen derzeit die Punkte

- 1) Evaluation des Schulprogramms
- 2) Weiterentwicklung der Schulcurricula
- 3) Ausgestaltung der Verfügungsstunden, insbesondere in Stufe 9
- 4) Implementierung und Programm des MG als Europaschule
- 5) Evaluation der Schulentwicklung
- 6) Entwicklung neuer Modalitäten zur Vergabe von finanziellen Mitteln

Kein neuer Sachstand zu den Punkten 1) – 3) und 5) – 6).

Zu 4):

Eine AG hat sich mit 9 Mitgliedern konstituiert. Eine erste Sitzung hat stattgefunden mit folgendem Inhalt:

- Erarbeitung eines Terminplans
Ziel ist, den Antrag so fertig zu stellen, dass er zum 01.04.2014 eingereicht werden kann. Dazu muss eine Beschlussfassung in der Gesako am 07.01.2014 erfolgen. Um den Gesako-Mitgliedern ausreichend Zeit zum Lesen zu geben, soll ein Entwurf zum 01.12.2013 fertig gestellt werden.
- Erarbeitung eines Vorschlags zur Ergänzung des Leitbilds
Da gem. Erlasslage der Europagedanke im Leitbild verankert sein muss, hat die AG einen Vorschlag zur Ergänzung desselben erarbeitet. Bei dieser Gelegenheit wurden auch sprachliche Ungereimtheiten geglättet.

Der Vorschlag wurde dem SV in der Sitzung zur Abstimmung vorgelegt. Aufgrund der terminlichen Zwänge hat der SV entschieden, diese Beschlussvorlage zuzulassen, obwohl sie nicht der Einladung beigefügt war.

Das sprachlich geglättete, überarbeitete Leitbild (siehe Anlage 1) wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP3: Bericht der Schulleitung

- neues OS-Gebäude
 - o Das neue OS-Gebäude ist seit 21.10.13 in Nutzung.
 - o Die Ausstattung mit Beamern und Notebooks ist noch nicht vollständig.
 - o Am 28.10.13 erfolgt die offizielle Einweihung mit einem Festakt.
Ab 15:30 kann das Gebäude von der Öffentlichkeit besichtigt werden. Führungen im Gebäude werden durch Schüler durchgeführt.
- Es sind keine neuen Stellenzuweisungen erfolgt.
- Eine Koordinatorenstelle ist ausgeschrieben worden. Es liegt eine Bewerbung vor.
- Es kann eine A14-Stelle ausgeschrieben werden.

Zu TOP4: Beschluss/Beschlussvorbereitung über die Modalitäten der Vergabe finanzieller Mittel

Mit Verweis auf §38 NSG wird vorgeschlagen, einen Ausschuss zu initiieren, der die Rahmenbedingungen für die Planerstellung erarbeiten soll.

Die Schulleitung möchte dagegen diese Arbeit (und Verantwortung) nicht nur von einem kleinen Personenkreis bearbeitet wissen. Stattdessen soll sich im Gegensatz zur Vergangenheit der SV insgesamt mit dem Finanzplan befassen bzw. diesen aufstellen. Entsprechende Planungsgrundlagen und Erläuterungen zu deren Abhängigkeiten und Auswirkungen sollen dem neuen SV durch die Schulleitung vorgestellt werden. Ziel ist, zu einer bedarfsgerechten Vergabe zu kommen.

Der SV fasst folgenden Beschluss:

Der neue SV soll umfassend zur Thematik informiert werden.

Weiterhin soll sich der SV zukünftig kontinuierlich mit der Finanzplanung befassen.

Vorstehender Beschluss ist unter TOP2 mit aufzunehmen.

Zu TOP5: Reflexion der Arbeit des Schulvorstandes in den letzten Jahren

- Es wird Kritik geübt an der Konstruktion des SV. Diese sei allerdings systemimmanent (Schulleiter/in ist Vorgesetzter der im SV vertretenen Lehrer; die im SV vertretenen Eltern haben Kinder an der Schule, von denen sie wollen, dass sie Abitur machen und sich deshalb u.U. mit Kritik an Schule und/oder Lehrern zurückhalten).
- Transparenz ist noch nicht ausreichend gegeben.
- Seit ca. einem Jahr hat sich die Arbeit des SV verbessert, da z.B. aufgrund vorliegender Agenden zielgerichteter gearbeitet wird.
- Dem SV wird insbesondere bei der Einbindung des Schulträgers gute Arbeit bescheinigt.
- Positiv wird die große Offenheit im Meinungsaustausch hervorgehoben.
- Gute Impulse für die Arbeit hat die Einführung der Beschlussverfolgungsliste gegeben.
- Das Gremium als solches wird als äußerst sinnvoll angesehen.
- Die interne Organisation des SV wird als gut empfunden.
- Der SV am MG ist kein Abnickgremium. Die Mitglieder sind, wenn auch manchmal mit kontroversen Meinungen, sehr engagiert bei der Sache und um die jeweils beste Lösung bemüht.

Zu TOP6: Verschiedenes

Termin:

Der Schulleiter wird nach der Wahl der Lehrervertreter zum neuen SV einen Terminvorschlag machen.

Schortens, 11.11.2013